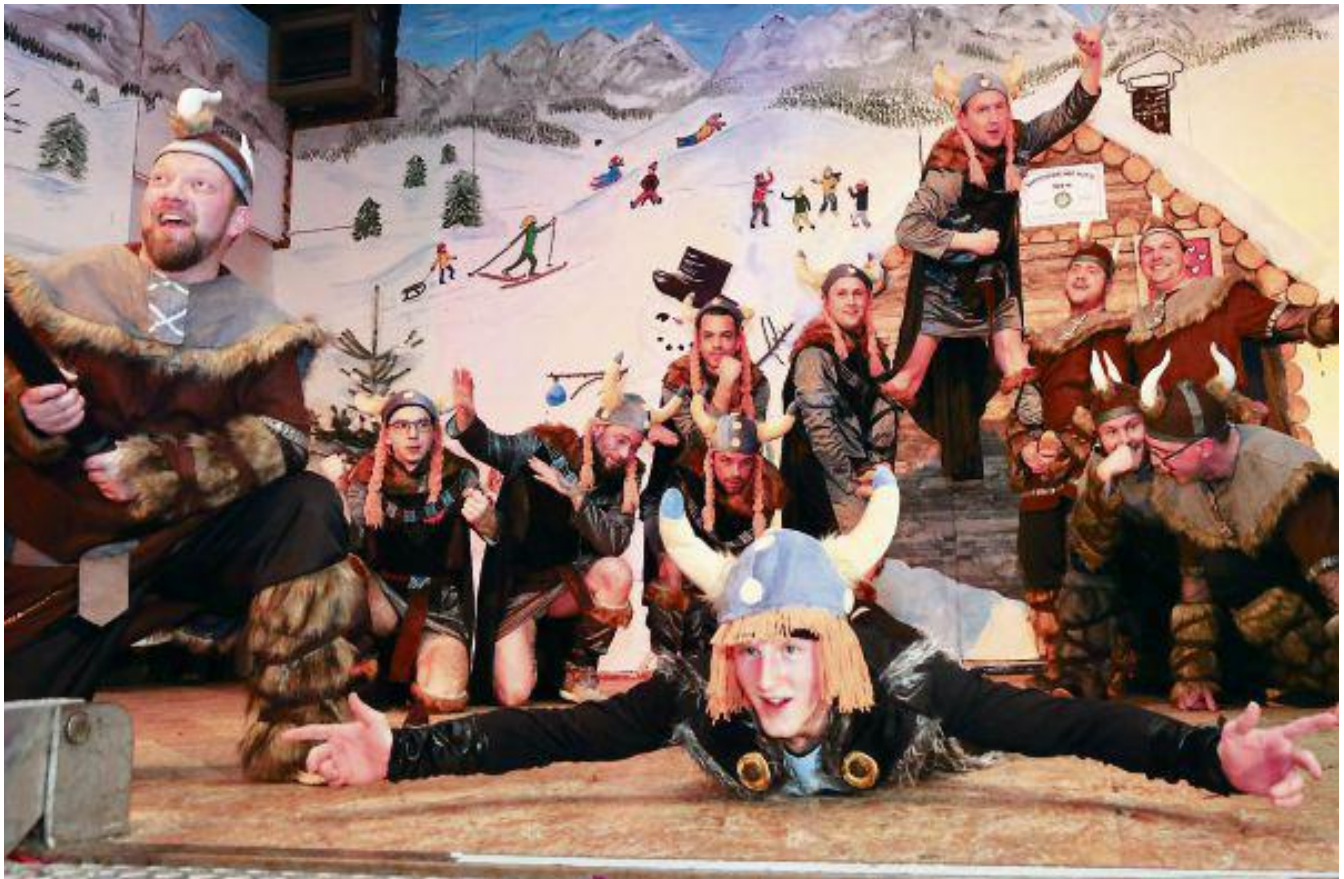


Zwei Mal ausverkaufte Sitzung bei den „Affelbescher“ Fastnachtern / Gardetänze, Büttenreden, Showeinlagen und Sketche unter dem Motto „Winter-Wonderland“



„Wickie und die starken Männer“ lautete das Motto des Männerballetts, was natürlich bei den Prunksitzungen des CCA wie die Faust aufs Auge passte. Die waren mit 360 Besuchern ausverkauft.

BILDER: FRITZ KOPETZKY

Fasching boomt. „So schnell wie dieses Mal waren wir noch nie ausverkauft“, freute sich Jörg Rettig vom CCA. Zwei Mal füllten 360 Gäste die Peter-Heckmann-Halle, als dort der Carneval Club unter dem Motto „Schneeballschlacht, Schlitten fahren oder Après-Ski bis zum End, der CCA im Winter-Wonderland“ eingeladen hatte. Logischerweise war kurz nach Mitternacht noch lange nicht Schluss.

Die Aktiven hatten den Saal mitsamt Bühne wieder mit viel Arbeit in eine den Namen wirklich verdienende Winterwunderlandschaft verwandelt. Da rieselte der Kunstsnee von oben, hingen überdimensionale Schneeflocken an der Decke und glitzerten ein paar verschämte Weihnachtsbäume in der Ecke. Dazu noch das ins Auge stechende Bühnenbild mit der Skihütte, an dem sich die Ehrenamtlichen verkünstelt hatten und das auch bei der Bürgermeister-Fastnacht in den höchsten Tönen gelobt wurde.

Am Eingang zum Winter-Wonderland gab's gleich einen Becher mit Skiwasser, das aber – sicher zum Bedauern mancher Gäste – nur süßes Blubberwasser ohne Umdrehungen enthielt. Aber schließlich hatten sie in den vier Sitzungsstunden noch genug Gelegenheiten, die fleißigen CCA-Bedienungen dahingehend zu instruieren, Nachschub zu erhalten.

Ganz winterlich wurde es auch bei der Eröffnung mit Schneemann, Eisbären und in der weißen Pracht herumtollenden Kindern, die sich eine Schneeballschlacht lieferten. Alex Wetter als weißer Riese und Jörg Rettig in Skifahrerkluft führten durch den Abend. So bunt wie die Darsteller auf die Bühne waren auch die Besucher gekleidet, wobei das Motto der Sitzung nicht immer Widerhall fand.

Die jüngsten Aktiven mit ihren fünf oder sechs Jahren standen bei „Finleys Supergirls“ und dem Mini-Männerballett (MMB) auf der Bühne. „Die Eiskönigin“ von Helene Fischer oder Madonnas „Frozen“ bildeten die Musik für den Tanz der Supergirls, während sich die Jungs „In my mind“ von Dynoro & Gigi D'Agostino oder „Rhythm is a dancer“ von Snap als Hintergrund ausgesucht hatten.

Musikus bekommt sein Fett weg

Die MMB, nicht zu verwechseln mit den MIB, standen den Großen im Senioren-Männerballett dabei in nichts nach, wenn es um Körperbeherrschung und filigrane Bewegungen geht.

Bütten-Urgestein Dino steht seit Gründung des CCA in der Bütt. Nachdem erstmals Musiker André Knapp sein Fett wegbekommen hatte („Ich sag Toni zu ihm, weil er den Ton nie trifft“), kalauerte sich der 62-Jährige durch allerlei Witze-Untiefen, egal ob es jetzt der Besuch beim „Doktor“ ist oder die blubbernde Whirlpool-Nutzung während des Kur-Aufenthalts.

Die Garden- und Showtanzgruppen sind ein Markenzeichen des CCA. Die Mädels von „Power Generation“ tanzten zu „Crystalize“ oder „Disturbia“, bei den „Firewürmern“ hieß es „Mr. Vain“, „Ab auf die Piste“, „Ski foarn“ oder „Hurra wir leben noch“. Die Garde war bei Adeles „Rolling in the deep“ und Dr. Albans „Sing Hallelujah“ zu bewundern.

„Wickie und die starken Männer“ lautete das Motto des Männerballetts, was natürlich wie die Faust aufs Auge passte. Nach Wikingerart gekleidet, mit Hörnern auf dem Kopf, kämpften die Nordmänner symbolisch gegeneinander und ließen dabei auch Wickie mal über die Bühne fliegen. „Es gibt nur Wasser“ von Santiano dürfte sich allerdings bei der Getränkeauswahl als reiner Wunsch herausgestellt haben. Die Darbietung war ein toller Erfolg, die filigranen Männer bekamen Standing Ovations.

Der Mettigel ist am Aussterben: Mit dieser schockierenden Nachricht wartete Dr. Bernhard Grzimek alias André Knapp in der Bütt auf. Ihm droht die Vertreibung aus dem Odenwald, berichtete er ganz im Stil der früheren Fernsehsendungen des Tierforschers. Ein riesiger Mettigel linste ihm dabei über die Schulter. Der Grund des Verschwindens: das ungehinderte Vordringen von Vegetariern und Veganern, die immer seinen angestammten Lebensraum übernehmen.

Streit zwischen Nachbarn

Viel Feinarbeit und Detailfreude steckten in den Eskimo-Kostümen der Showgarde, die sowohl damit als auch mit ihrem Tanz eine große Resonanz bei den Besuchern hatte. Marco Rösch und Martin Mottl standen das erste Mal in der Bütt. Zwar passte das Wetter nicht ganz zu ihrem Disput übers Schneeschieben, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Der eine schiebt den Schnee hin, der andere zurück, prompt ist schon wieder die Einfahrt zu. Ein vortreffliches Thema für einen gepflegten Nachbarschaftsstreit.

Auch die Black Angelz, die älteste Showtanzgruppe des CCA, entführten in die Kälte. In

Eisbärenkostümen, sehr aufwendig hergestellt, tanzten sie über die Bühne.

Nach einem Après-Ski-Sketch sorgten die Hämpelmens für den krönenden Abschluss: „Auffi aufn Berg“ plus diverse Stimmungspotpurris brachten die Gäste wieder auf Hochtouren, ehe Musikus André Knapp die CCA-Hymne anstimmte. Im großen Flashmob ging's von der Bühne.



Zum ersten Mal auf der Bühne: Martin Mottl und Marco Rösch traten als Nachbarn auf.



Schockierende Nachricht: Der Mettigel ist am Aussterben. Damit wartete Dr. Bernhard Grzimek alias André Knapp in der Bütt auf.

Mitwirkende Carneval Club Affolterbach (CCA) Kampagne 2018/19

Moderation: Jörg Rettig, Alexander Wetter.

Black Angelz & Black Devils: Susanne Stern, Dierk VonderSchmitt, Yvonne Schwöbel, Dirk Schwöbel, Amelie Schwöbel, Julia Mengesdorf, Stefan Mengesdorf, Anna Unger, Anna Knapp, Susanne Wilhelm, Miriam Sauer, Nina Fitzer, Matthias Fitzer, Leni Fitzer, Marcel Gölz, Janina Sattler.

CCA-Gardeballett: Anna Unger, Jana Schwarz, Julia Löffler, Julia Mengesdorf, Katharina Gölz, Lena Guthier, Lisa Kurtz, Maren Gast, Miriam Sauer, Nadine Seeberger, Nina Fitzer, Saskia Kunkel, Susanne Maier, Susanne Stern, Yvonne Schwöbel.

Mini-Männerballett: Lenny Weber, Philipp Knapp, Leon Rettig, Chris Kessler, Mattis Krämer, Noah Sattler, Leon Luca Schons, Luis Bernhardt, Finley Rösch, Tim Kirschenlohr.

CCA-Männerballett: Dennis Gast, Paul Hufler, Manuel Keil, Christian Körner, Lukas Milke, Martin Mottl, Andreas Müller, Mirco Reim, Marco Rösch, Timo Sattler, Tim Schons, Kevin Seitz, Marco Unrath.

Finleys Supergirls: Pia Fiederlein, Laura Fitzer, Viviana Fröhsinger, Emma Hufler, Minella Jegic, Finja Kurtz, Joleen Sauer, Melissa Suvaki, Liliana Szczapa, Melina Wolf, Ceren Yilmaz, Selin Baris, Leni Fitzer, Isabella Fröhsinger, Lea Kirschenlohr, Laura Knapp, Samantha Krammer, Mayleen Müller, Milena Schwöbel, Lilly Strohmenger, Luanne Weber, Finley Rösch.

Showgarde: Jana Schwarz, Franziska Johann, Julia Löffler, Maren Gast, Saskia Kunkel, Lena Guthier, Susanne Maier, Nadine Seeberger.

Power Generation: Lena Hufler, Lena Guthier, Manuela Weber, Lea Stadler, Lea Hildebrandt, Jelena Lukic, Lisa Kurz, Amelie Schwöbel, Carla Wilhelm, Verena Bär, Agnes Fiederlein, Mona

Jäger, Fabienne Fröhsinger, Fabienne Rösch, Francesca Rösch, Kerstin Unrath, Dana Sattler, Katharina Mages.

Fire Würmer: Yvonne Jänichen, Sina Knapp-Sauer, Conny Sachs, Jelena Lukic, Lena Hufler, Lukas Milke, Paul Hufler, Marlene Jänichen, Janina Sattler.

Büttenredner: Ernst Achenbach, Anna Unger, Yvonne Jänichen, Norbert Gölz II, André Knapp, Marco Rösch, Martin Mottl.

Sketch: Jörg Rettig, Bernd Rettig, Marco Rösch.

Hampelmens: Jörg Rettig, Achim Wagner, Eddi Müller, Klaus Johann, Bernd Rettig, Horst Wurtz, André Knapp, Marius Adam, Alexander Wetter.

Quelle: wnoz.de

Black Angelz & Black Devils: Susanne Stern, Dierk VonderSchmitt, Yvonne Schwöbel, Dirk Schwöbel, Amelie Schwöbel, Julia Mengesdorf, Stefan Mengesdorf, Anna Unger, Anna Knapp, Susanne Wilhelm, Miriam Sauer, Nina Fitzler, Matthias Fitzler, Leni Fitzler, Marcel Gölz, Janina Sattler.